

Weiterbildungs-, Fortbildungs- und Rotationskonzept für Berufsanfänger*innen, Quereinsteiger*innen und Fachärzt*innen

Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie am Klinikum Am Urban ab Januar 2021

Chefarzt: Dr. Timur Puschmann, DESA und Oberarztteam

Weiterbildungscurriculum Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie Vivantes Klinikum Am Urban, Berlin Kreuzberg

1. und 2. Weiterbildungsjahr – Anästhesie/Akutschmerztherapie

Berufsanfänger*innen 2–4 Wochen Einarbeitung unter ständiger Supervision
Quereinsteiger*innen 1 Woche Einarbeitung unter ständiger Supervision

Begrüßungsmappe, MPG-, Strahlenschutz- und Transfusionseinweisung

Patienten-
Risikoklassifikation

Zeitlicher Verlauf

Skills/Qualifikationen

ASA 1 und 2

2 Monate Anästhesie in der **Mammachirurgie**

Reanimationstraining 1-mal jährlich

3 Monate Anästhesie in der **UCH/Orthopädie**

Einfache Allgemeinanästhesien (LAMA/ITN)

3 Monate Anästhesie in der **Urologie**

PVK, Arterien, ZVK-Anlagen

2 Monate Anästhesie in der **Viszeral- u. Gefäßchirurgie**

Ultraschallgesteuerte Gefäßpunktionen und Regionalanästhesie

2 Monat Anästhesie in der **Gynäkologie/Geburtshilfe**

Einarbeitung in den Akutschmerzdienst und in die Prämedikationsambulanz

Ende der Anästhesie-Einarbeitung nach 9–12 Monaten

DEGUM-Kurse optional

ASA 1–3

9.–24. Monat

Selbstständiges, supervidiertes Arbeiten in allen Anästhesiebereichen und allen Anästhesiedienstformen

„After-Work“-Kurse optional

3. Weiterbildungsjahr – Intensivmedizin

Berufsanfänger*innen 4 Wochen Einarbeitung unter ständiger Supervision
Quereinsteiger*innen 1–2 Wochen Einarbeitung unter ständiger Supervision

Begrüßungsmappe, MPG-, Strahlenschutz-,
 Transfusions- und PDMS-Einweisung

Patienten-
 Risikoklassifikation

Zeitlicher Verlauf

Skills/Qualifikationen

ASA 1–4

12 Monate auf der interdisziplinären Intensivstation
 Gemeinsame Weiterbildung mit dem Department für
 Kardiologie im Dreischichtsystem
 Tägliche strukturierte Kurvenvisite

Strukturierte, leitlinienorientierte Patienten-
 versorgung
 Vermittlung evidenzbasierter Therapiekonzepte
 Erweitertes hämodynamisches Monitoring
 Notfallsonografie des Abdomens (E-FAST) und
 des Herzens (TTE)
 Orientierende TEE-Fähigkeiten
 Strukturierte Beurteilung bildgebender Verfahren
 (Röntgen/CT/MRT)
 Dilatative Tracheotomie
 Differenzierte Intensivbeatmungstechniken
 Nierenersatztherapie

4. Weiterbildungsjahr – Anästhesie/Akutschmerztherapie/Notfallmedizin

Patienten-
 Risikoklassifikation

Zeitlicher Verlauf

Skills/Qualifikationen

ASA 1–4

Anästhesiepool
 Spezielle Anästhesie → komplexe Allgemeinanästhesien
 bei komplexen Operationen und komplexe Regional-
 anästhesien
 Ggf. Rotation in die Kinderanästhesie (extern)
 Ggf. Rotation in die Thoraxanästhesie (extern)
 Ggf. Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

Verfeinerung und Stabilisierung der Allgemein-
 und Regionalanästhesieskills
 DEGUM-Zertifikat erwerben

Nach 48. Monaten Ende der Weiterbildungsberechtigung – weitere Möglichkeiten

Patienten-
 Risikoklassifikation

Zeitlicher Verlauf

Skills/Qualifikationen

ASA 1–4

**6–12-monatige Rotation in die Rettungsstelle des
 Vivantes Klinikums Am Urban**
 6 Monate der Zeit werden auf den/die Fachärzt*in für
 Anästhesie anerkannt

Verfeinerung und Stabilisierung der Notfall-
 medizinis skills

Weiterbildungsplan 48 Monate

Arbeitszeit 40 Std./Woche

Fortbildungsplan:

- zentrale Einführungsveranstaltung
- 1 Fachärzt*in/Oberärzt*in als Mentor*in für jede*n Berufsanfänger*in
- Tägliche Supervision durch das Oberarztteam – Ltd. OÄ Dr. Eckholt, GF-OA Dr. Lux, GF-OA Shababi, OÄ Dr. Kuhn, OÄ Heer, OÄ Wedner, OA Dr. Weng, OA Fortmann
- wöchentliche Abteilungsfortbildungen
- Regelmäßige vierteljährliche freiwillige „After-Work“-Fortbildungsangebote zu Notfallsimulationen und dem Airwaymanagement
- 1-mal jährliches Reanimationstraining für alle ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter*innen
- großzügiges DEGUM-zertifiziertes Ultraschallfortbildungsangebot mit dem Ziel des DEGUM-Zertifikats

1. Jahr

Berufsanfänger*innen:

2- bis 4-wöchige Einarbeitung in der Anästhesie in stetiger Begleitung durch Oberärzt*in/Fachärzt*in

2 Monate Anästhesie in der Mammachirurgie

3 Monate Anästhesie in der Unfallchirurgie und Orthopädie

Nach kurzer Einarbeitung, Beginn mit Akutschmerzdiensten mit dem Ziel des Erlernens einer strukturierten Akutschmerzversorgung unter Supervision durch unsere Schmerzspezialisten OÄ Dr. Kuhn und OA Dr. Weng.

Nach kurzer Einarbeitung, Beginn mit Prämedikationsdiensten mit dem Ziel des Erlernens eines strukturierten und juristisch sicheren Patientenaufklärungsgespräches unter Supervision durch unsere*n fachliche*n Mentor*in.

Beginn der Einteilung zu Zwischen-, Spät- und Wochenenddiensten.

3 Monate Anästhesie in der Urologie

2 Monate Anästhesie in der Viszeralchirurgie

1 Monat Anästhesie in der Gynäkologie und Geburtshilfe

Nach 9–12 Monaten:

Beendigung der Einarbeitung und selbstständiges, supervidiertes Arbeiten in allen Anästhesiebereichen

Monitoring der Ausbildung und persönlichen Entwicklung:

6-monatige Weiterbildungsgespräche in der Rotation mit der/dem zugeteilten Oberärzt*in und jährliches Weiterbildungsgespräch mit dem Chefarzt

Zu erlernende Techniken: Maskenbeatmung, Intubation, Larynxmaske, periphervenöser Zugang, ultraschallgesteuerte Gefäßzugänge (ZVK, art. Kanüle), ultraschallgesteuerte und ultraschallassistierte rückenmarksnahen Regionalanästhesie wie z. B. Spinalanästhesie und Periduralanästhesie, ultraschallgesteuerte Regionalanästhesie wie z. B. die axilläre Plexusanästhesie, Medizingeräteeinweisungen

9.–24. Monat

Selbstständiges, supervidiertes Arbeiten in allen Anästhesiebereichen und allen Anästhesiedienstformen – Zwischen-, Spät- und Wochenendtagdienste

Vertiefung der im ersten Jahr erlernten Techniken sowie Vermittlung spezieller anästhesiologischer Anforderungen der einzelnen operativen Disziplinen

Diensteinteilung: **Zwischen-, Spät- und Wochenendtagdienste**

Monitoring der Ausbildung und persönlichen Entwicklung:

6-monatige Weiterbildungsgespräche in der Rotation mit der/dem zuständigen Fachärzt*in/Oberärzt*in und jährliches Weiterbildungsgespräch mit dem Chefarzt

Nach 24 Monaten Anästhesie: Rotation für 12 Monate auf die ITS

3. Jahr

12 Monate Rotation auf der ITS im 3-Schichtsystem

Station 2, Intensivstation und Station 12, Intermediate-Care-Station

– davon sind die ersten 4 Wochen Einarbeitungszeit auf der Intensivstation (4 Ärzt*innen im Frühdienst)

Beteiligung am **Reanimationsteam des Vivantes Klinikum Am Urban** für die Zeit auf der Intensivstation

3-mal täglich strukturierte interdisziplinäre Übergaben

1-mal täglich strukturierte Kurvenvisite durch die/den zuständige*n Oberärzt*in der Intensivstation

tägliche interdisziplinäre Teamsitzungen (Pflege, Physiotherapie, Ärzt*innen etc.)

zur Tagesplanung und zum Verlegungsmanagement

Zu erlernende Techniken: erweitertes hämodynamisches Monitoring, z. B. PiCCO- oder PAK-Monitoring, Nierenersatztherapie, dilatative Tracheotomie, moderne Intensivbeatmungsverfahren, Bronchoskopie, transthorakale und transösophageale Echokardiografie und bildgebende Verfahren der Radiologie z. B. Rö-Thx- oder CT-Untersuchungen

Monitoring der Ausbildung und persönlichen Entwicklung:

6-monatige Weiterbildungsgespräche in der Rotation mit der/dem zuständigen Fachärzt*in/Oberärzt*in und jährliches Weiterbildungsgespräch mit dem Chefarzt

4. Jahr

Nach 36 Monaten Rückkehr in die Anästhesie und Verbringung der Restzeit im Anästhesie-Pool

→ Einsatz in allen Anästhesiebereichen

Optional: Rotation in die **Kinderanästhesie** (Kooperation mit externer Praxis)

Optional: Rotation in die **Thoraxanästhesie** (Kooperation mit externem Krankenhaus)

Begleitete Einsatzfahrten auf dem NEF → Möglichkeit zum Erwerb der **Zusatzbezeichnung Notfallmedizin**

Monitoring der Ausbildung und persönlichen Entwicklung:

6-monatige Weiterbildungsgespräche in der Rotation mit der/dem zuständigen Facharzt*in/Oberarzt*in und jährliches Personalentwicklungsgespräch mit dem Chefarzt

Ende der Weiterbildungsbefugnis nach 48 Monaten → Wechsel des/der Mitarbeitenden an ein Klinikum der Maximalversorgung mit der vollen 60-monatigen Weiterbildung zur Vervollständigung des Weiterbildungskatalogs. Möglichkeit der freiwilligen Rotation 6–12 Monate in die Rettungsstelle des Klinikums Am Urban mit der Anerkennung von 6 Monaten auf die Weiterbildungszeit für den Facharzt/die Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin.

Alle Assistenzärzt*innen absolvieren regelmäßig innerhalb ihrer Rotation in der Anästhesie (mindestens 4 Tage pro Monat) Tagesdienste in der Prämedikationsambulanz. Zudem absolvieren alle Assistenzärzt*innen innerhalb ihrer Rotation in der Anästhesie (mindestens 4 Tage pro Monat) Tagesdienste im Akutschmerzdienst.

Fachärzt*innen,

die neu im Vivantes Klinikum Am Urban beginnen, rotieren immer zu Beginn für 1–3 Monate durch alle Anästhesiebereiche.

Anschließend, in Abhängigkeit vom Personalgespräch rotieren sie in den vereinbarten Bereich zur Spezialisierung.

Fachärzt*innen können die **Zusatzbezeichnung Intensivmedizin** und/oder **Zusatzbezeichnung Notfallmedizin** erwerben.

Die Voraussetzung für die Zusatzbezeichnung Intensivmedizin ist ein 12-monatiger Aufenthalt auf der Intensivstation nach dem Facharzt/der Fachärztin.

Kein Facharzt bzw. keine Fachärztin, außer sie oder er ist Oberarzt*in, wird ausschließlich auf der ITS oder in der Anästhesie arbeiten.

Es wird versucht, alle Fachärzt*innen zwischen den Abteilungen ausgewogen rotieren zu lassen.

Oberarzt*innen

sind einem bestimmten Bereich zugeordnet

Intensivstation/Anästhesie/Schmerztherapie/OP-Koordination/Notfallmedizin